

Die Methode des Tischparlaments

Zu den einzelnen Themen werden Tischgruppen gebildet, die KandidatInnen ordnen sich jeweils einem Tisch zu und stehen dort (möglichst kurz und prägnant) Rede und Antwort zu den Fragen. Nach je 20 Minuten wechseln die PolitikerInnen die Tischgruppe. Ermöglicht werden soll so ein gezielter und themenzentrierter Austausch über die unterschiedlichen politischen Positionen. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, einzelne Positionen zu vergleichen und zu bewerten, um sich eine fundierte Meinung zu bilden.

Die KAB hat zum Wahljahr 2009 eine Kampagne gestartet unter dem Motto: „**Lasst euch nicht abhängen!**“ und hierzu die Broschüre „**nix zu lachen – nix zu machen?**“ veröffentlicht. Die zentrale Botschaft lautet: „**Soziale Teilhabe und Teilnahme für alle! Kein Ausschluss, keine Spaltung, sondern Stärkung des sozialen Zusammenhalts ist das Gebot der Stunde.**“

Folgende Thementische sind vorgesehen:

Arbeit

Armut

Bildung

Frieden

Nachhaltigkeit

Anfahrt::

Buslinien 54, 59
S 1, S 2
Bahnhof Frankfurt-Griesheim



Bundestagswahl 2009

Tischparlament

Donnerstag, 10. September 2009

von 19.00 — 21.00 Uhr

im Josefshaus

Kath. Gemeinde Mariä Himmelfahrt

Auf der Beun

65933 Frankfurt-Griesheim

Es nehmen folgende KandidatInnen bzw. Vertreter der Parteien teil:

Dr. Matthias ZIMMER CDU

Gregor AMANN, MdB SPD

Hans-Joachim OTTO, MdB FDP

Martina FELDMAYER B'90/die Grünen

Dr. Ulrich WILKEN, MdB Die Linke

Veranstalter: KAB Bezirksverband Rhein-Main

Vilbeler Str. 36, 60313 Frankfurt

Tel. 069-92884693

Fax 069-92884694

info@kabrheinmain.de

Anmeldungen erwünscht